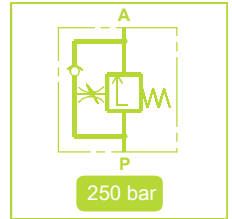




### Vorteile:

- ✓ Absorption von Druckspitzen
- ✓ Verzögerung einstellbar
- ✓ Großer Einstellbereich
- ✓ Druckunabhängige Schaltfolgen möglich
- ✓ Justierung mit nur einer Schraube
- ✓ Ventilkombinationen möglich



### Details

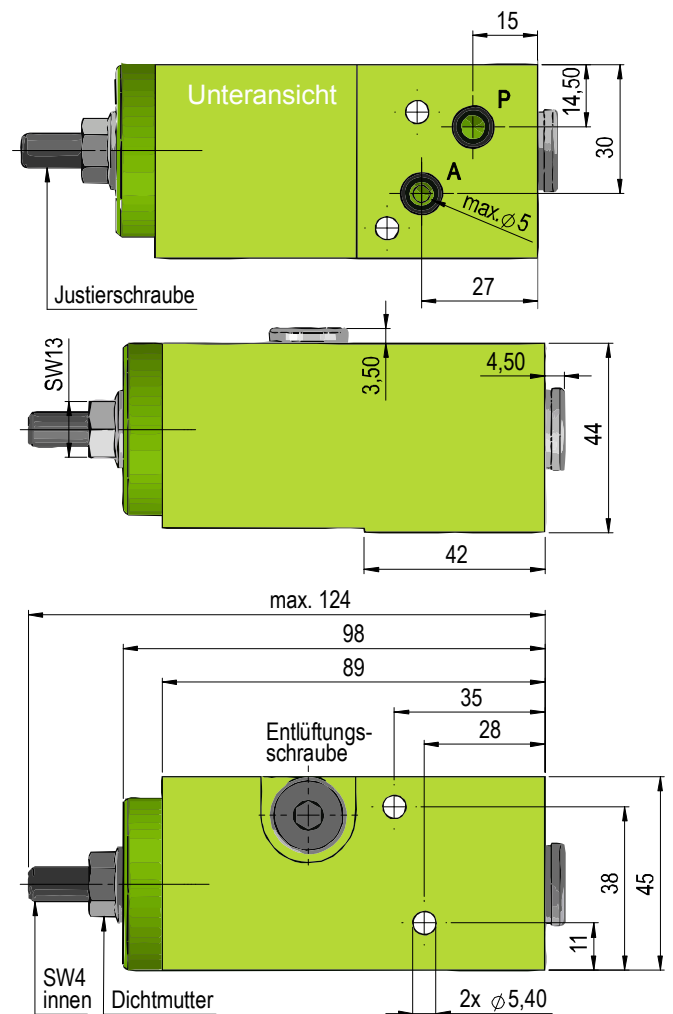
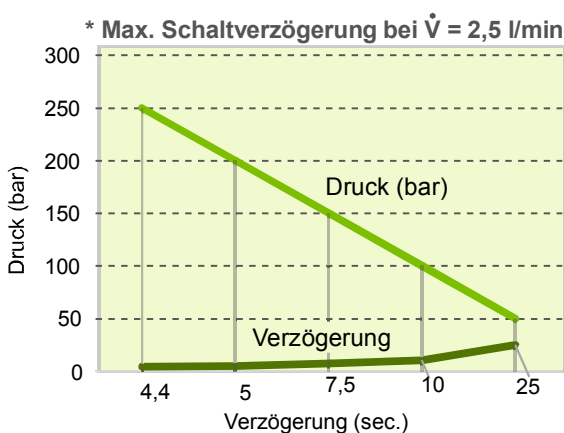
### Einsatzempfehlungen:

Das **Zuschaltventil mit zeitlicher Schaltfolge** wird in Spannvorrichtungen verwendet, bei denen innerhalb eines Schaltkreises eine **druckunabhängige Schaltfolge** erreicht werden soll.

Es können mehrere Ventile parallel oder in Reihe geschaltet werden.

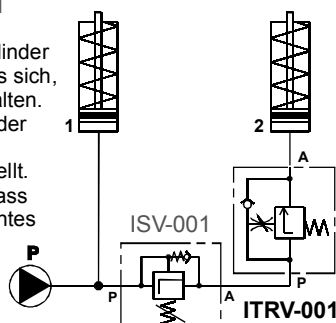
Wir empfehlen als Druckmedium Hydrauliköl nach DIN 51524 (HL).

Technische Daten	Einheit	Wert
Zulässiger Volumenstrom	l/min	8
Einstellbereich der Verzögerung	s	4-25 *
Min. Betriebsdruck	bar	40
Max. Betriebsdruck	bar	250
Gewicht	kg	1,3
Max. Betriebstemperatur	°C	80
Artikelnummer		ITRV-001



### Schaltungsbeispiel

Um einen Druckabfall im Zylinder 1 zu vermeiden, empfiehlt es sich, ein Zuschaltventil vorzuschalten. An dem Zuschaltventil wird der - nicht zu unterschreitende - Druck für Zylinder 1 eingestellt. Generell gilt zu beachten, dass dieses Zeitglied nicht als echtes Zuschaltventil funktioniert.



### Funktion:

Das, am Ventil anstehende Hydrauliköl wird im Grundkörper am Anschluß P über eine Drosselschraube zu einem Differentialkolben geleitet.

Gleichzeitig steht der Hydraulikdruck an einem integrierten **Rückschlagventil** an, welches den Durchfluss zum Anschluß A absperrt.

In Abhängigkeit von der **Einstellung** der Einstellschraube, fährt der Differentialkolben in einer bestimmten Zeit vor und öffnet das Rückschlagventil. Dadurch wird der Durchfluss von Anschluß P nach Anschluß A freigegeben und nachfolgende Hydraulikkomponenten mit Drucköl versorgt.

Wird der Hydraulikdruck weggenommen, stellt eine Feder den Differentialkolben in die Ausgangsstellung zurück. Das abströmende Hydrauliköl wird über ein Rückschlagventil innerhalb der Drosselschraube zum Anschluß P geleitet.